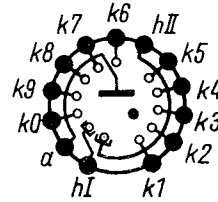


Die Z 562 S ist eine edelgasgefüllte Dekadenzähl-, Anzeige- und Schaltzählröhre mit kalten Reinmetallkatoden für Vorwärts- und Rückwärtszählung.

Diese Röhre ist den Typen Z 502 S, GS 10 C, ZM 1070, Z 504 S und CV 2325 ähnlich.



Kennwerte

Zündspannung	U_z	300 V ¹⁾
Brennspannung ($I_k = 300 \mu A$)	U_B	190 V
Rückstellspannung	U_{Rp}	150 V ²⁾

Betriebswerte

Betriebsspannung	U_b	450 V
Anodenwiderstand	R_a	750 kOhm ³⁾
Katodenwiderstand	R_{k}	100 kOhm
Katodenstrom	I_k	350 μA ⁴⁾
Ausgangsimpuls	U_{k0}	35 V

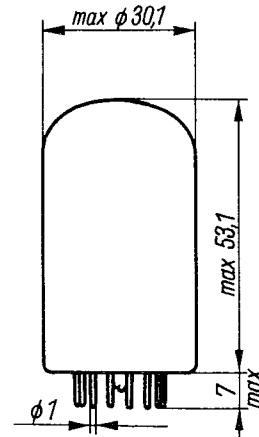
Bei sinusförmigem Signal

Positive Vorspannung der Hilfskatodengruppen I und II	$U_{h I, II}$	10 V
---	---------------	------

Signalspannung	U_{eff}	40 ... 70 V
----------------	-----------	-------------

Bei impulsförmigem Signal

Positive Vorspannung der Hilfskatodengruppen I und II	$U_{h I, II}$	40 V
Signalspannung	$-U_p$	100 V ⁵⁾
Impulsdauer	t_p	75 μs



Betriebslage:
beliebig

Masse: ca 25 g

Sockel: 13-17
TGL 10466

Fassung: 13-17
TGL 68-87

Röhrenstandard:
TGL 200-8133

Die Katode k0 liegt senkrecht über Stift 1

Z 562 S

Grenzwerte

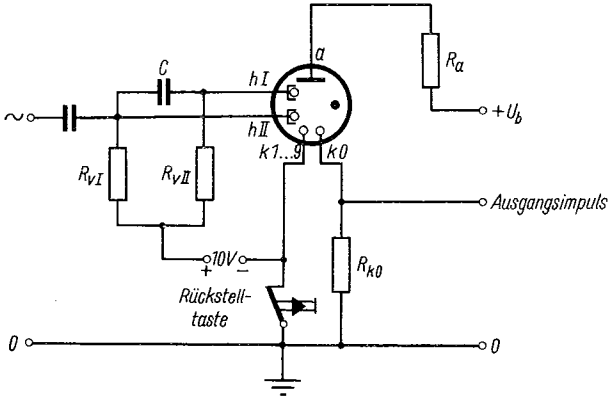
Zählfrequenz	$f_{\text{zähl}}$	max.	5	kHz
Minimaler Abstand zwischen zwei aufeinanderfolgenden Impulsen	t_{pp}	min.	200	μs
Impulsdauer	t_{p}	min.	50	μs
Betriebsspannung	U_{b}	min.	400	$\sqrt{\text{V}}$ 6)
Positive Vorspannung der Hilfskatodengruppen I und II	$U_{\text{h I,II}}$	min.	35	V 7)
Negative Vorspannung der Zählkatoden	$-U_{\text{k 0...9}}$	max.	20	V
Maximale Spannung zwischen beliebigen Elektroden (außer Anode) statisch	$U_{\text{k/k}}$	max.	140	V 8)
Katodenstrom	I_{k}	max.	550	μA
	I_{k}	min.	250	μA
Umgebungstemperatur	$+T_{\text{amb}}$	max.	55	$^{\circ}\text{C}$
	$-T_{\text{amb}}$	max.	55	$^{\circ}\text{C}$

- 1) Zur Vermeidung größerer Zündspannungsschwankungen durch Beleuchtungsunterschiede ist auf der Innenwand des Kolbens radioaktives Material (Ring) aufgebracht. Diese Menge ist so bemessen, daß keine schädigende Strahlung auftreten kann.
- 2) Der Rückstellimpuls soll eine Anstiegs- und Abfallzeitkonstante von min. 1 ms haben.
- 3) Der Anodenwiderstand R_{a} ist zur Vermeidung von Streukapazitäten unmittelbar am Anodenanschluß der Fassung anzubringen.
- 4) Bei aperiodischem Zählbetrieb soll der mittlere Katodenstrom nicht größer als $300 \mu\text{A}$ sein.
- 5) Bezogen auf Nullpotential; Spannung U_{ss} direkt an den Elektroden h I, h II.

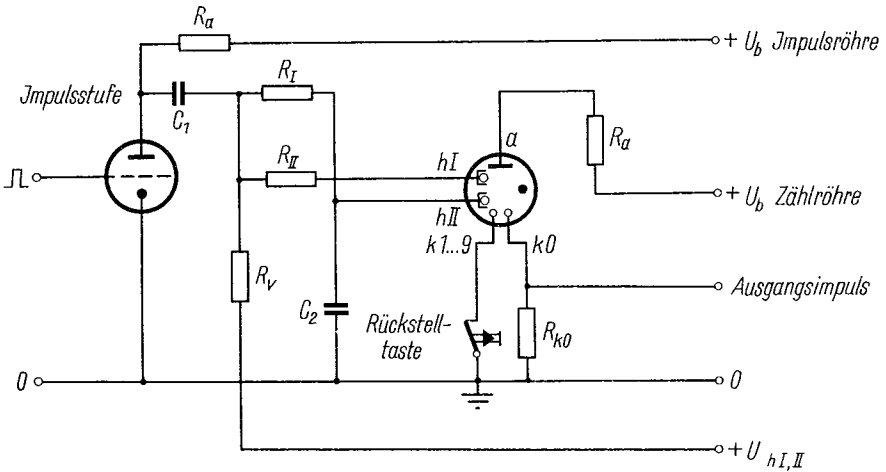


-
- 6) Beim Einschalten soll die minimale Zeitkonstante der Speisenspannung U_b 1 ms betragen; dieser Wert kann nötigenfalls durch ein R-C-Glied von 4,7 kOhm und 0,2 μ F nachgebildet werden.
 - 7) Bei $f_{\text{zähl}}$ 5 kHz; bei Frequenzen \leq 1 kHz muß die Vorspannung $U_{\text{kh I, II}}$ mind. 25 V betragen.
 - 8) Ausgenommen Rückstellspannung.





**Prinzipschaltung
für Steuerung durch Sinusspannungen**



**Prinzipschaltung
für Steuerung durch Impulsspannungen**